

SicherheitsdatenblattAusgabedatum: 2025/11/16
Bearbeitungsdatum: 2025/11/19
Version: 8**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**Stoff oder Gemisch Namen : Diluted Alkydresin Paint
EG-Nr. :
REACH-Nr. :
CAS-Nr. :**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendungsbereiche [SU] : Industrielle Verwendungen
Verwendung des Stoffs/Gemischs : Beschichtungen und Farben, Füllstoffe, Spachtelmassen, Verdüner
Verwendungen, von denen abgeraten wird : Verwendung für andere als die empfohlenen Zwecke**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Lieferant : iBou Inc.
Adresse : 81 Nakao, Nago city, Okinawa pref., Japan
Postleitzahl : 905-1153
Telefon : 123-4567
Telefax : 123-5678
E-Mail : iboughs@yahoo.co.jp**1.4. Notrufnummer**Notrufnummer : 234-5678
Bemerkung : Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs :**Entzündbare Flüssigkeiten:Flam. Liq. 2
Akute Toxizität (oral):Nicht eingestuft
Akute Toxizität (dermal):Nicht eingestuft
Akute Toxizität (inhalativ):Acute Tox. 4
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:Skin Corr. 2
Schwere Augenschädigung/-reizung:Eye Irrit. 2
Sensibilisierung von Atemwegen:Nicht eingestuft
Sensibilisierung von Haut:Nicht eingestuft
Keimzellmutagenität:Muta. 1B
Karzinogenität:Carc. 1B
Reproduktionstoxizität:Repr. 1A
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:STOT SE3(Respir.-Irrit.)
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:STOT RE 2
Aspirationsgefahr:Nicht eingestuft
Gewässergefährdend Akute aquatische Toxizität:Nicht eingestuft
Gewässergefährdend Chronische aquatische Toxizität:Aquatic Chronic 2
Gefährlich für die Ozonschicht:Klassifizierung nicht möglich
Reproduktionstoxizität (Wirkungen auf oder über die Laktation):Klassifizierung nicht möglich**2.2. Kennzeichnungselemente :**

Gefahrenpiktogramme



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise :

- H225 · Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H315 · Verursacht Hautreizungen.
- H319 · Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 · Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H335 · Kann die Atemwege reizen.
- H340 · Kann genetische Defekte verursachen.
- H350 · Kann Krebs erzeugen
- H360 · Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen
- H373 · Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H411 · Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise :

【Prävention】

- P201 ·Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
- P202 ·Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
- P210 ·Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
- P233 ·Behälter dicht verschlossen halten.
- P240 ·Behälter und zu befüllende Anlage erden.
- P241 ·Explosionssgeschützte elektrische Betriebsmittel/ Lüftungsanlagen/Beleuchtung verwenden.
- P242 ·Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.
- P243 ·Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
- P260 ·Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- P264 ·Nach Gebrauch bitte die Hände gründlich waschen
- P271 ·Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
- P273 ·Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- P280 ·Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

【Antwort】

- P302+P352 ·BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife waschen.
- P303+P361+P353 ·BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
- P304+P340 ·BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
- P305+P351+P338 ·BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P308+P313 ·BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P314 ·Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P321 ·Besondere Behandlung (siehe dieses Kennzeichnungsetikett).
- P332+P313 ·Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P337+P313 ·Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P362+P364 ·Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
- P370+P378 ·Bei Brand: geeignete Löschmittel zum Löschen verwenden.
- P391 ·Verschüttete Mengen aufnehmen.

【Lagerung】

- P403+P233 ·Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
- P403+P235 ·Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
- P405 ·Unter Verschluss aufbewahren.

【Verfügung】

- P501 ·Inhalt/Behälter gemäß den einschlägigen Vorschriften entsorgen.

Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU) :

EUH208 EUH210

91.02% der Mischung aus Komponenten mit unbekannter Toxizität-oral 88.90% der Mischung aus Komponenten mit unbekannter Toxizität-durch 85.58% der Mischung aus Komponenten mit unbekannter Toxizität-Inhalation

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

: Gemische

Stoff	REACH Reg. Nr.	%	Art der Nr.	Nr.	Gefahrenklasse, Kategorie, H-Code
Ethyl acetate	Not available	0~5%	CAS	141-78-6	Flam. Liq. 2,STOT SE 3,Eye Irrit. 2 H225,H336,H319
n-Propyl acetate	Not available	0~5%	CAS	109-60-4	Flam. Liq. 2,STOT SE 3,Eye Irrit. 2 H225,H336,H319
n-Amyl acetate	Not available	0~5%	CAS	628-63-7	Flam. Liq. 3 H226
Ethylbenzene	123-57	0~5%	CAS	100-41-4	Flam. Liq. 2,Acute Tox. 4, Asp. Tox. 1,STOT RE 2 H225,H332,H304,H373 (hearing organs)

White spirit, max 20% aromates	Not available	0~5%	CAS	8052-41-3	Carc. 1B,Muta. 1B, Asp. Tox. 1,STOT RE 1 H350,H340,H304,H372 (central nervous system)
Toluene	Not available	5~10%	CAS	108-88-3	Flam. Liq. 2,Repr. 2,Asp. Tox. 1,STOT SE 3,STOT RE 2,Skin Irrit. 2 H225,H361d ,H304,H336,H373 ,H315
Formaldehyde	Not available	0~5%	CAS	50-00-0	Carc. 1B,Muta. 2,Acute Tox. 3,Acute Tox. 3,Acute Tox. 3,Skin Corr. 1B,Skin Sens. 1 H350,H341,H331,H311,H301,H314,H317
Isomelamine		15~20%	CAS	108-78-1	
Alkyd resins		0~5%	CAS	63148-69-6	
Butan-2-one	Not available	0~5%	CAS	78-93-3	Flam. Liq. 2,STOT SE 3,Eye Irrit. 2 H225,H336,H319
Xylene, or mixed isomers	Not available	0~5%	CAS	1330-20-7	Flam. Liq. 3,Acute Tox. 4,Acute Tox. 4,Skin Irrit. 2 H226,H332,H312,H315
Titanium dioxide		0~5%	CAS	13463-67-7	Carc. 2 H351
lead sulphate	Not available	0~5%	CAS	7446-14-2	Acute Tox. 4,Acute Tox. 4,Aquatic Acute 1,Aquatic Chronic 1,STOT RE 2,Repr. 1A H332,H302,H400,H410,H373,H360Df
n-Butyl acetate	Not available	0~5%	CAS	123-86-4	Flam. Liq. 3,STOT SE 3 H226,H336
2-Methylpropan-1-ol	Not available	0~5%	CAS	78-83-1	Flam. Liq. 3,STOT SE 3,STOT SE 3,Skin Irrit. 2,Eye Dam. 1 H226,H335,H336,H315,H318
Propan-2-ol	Not available	45~50%	CAS	67-63-0	Flam. Liq. 2,STOT SE 3,Eye Irrit. 2 H225,H336,H319
Lead chromate (as Cr)	Not available	5~10%	CAS	7758-97-6	Carc. 1B,Repr. 1A,STOT RE 2,Aquatic Acute 1,Aquatic Chronic 1 H350,H360Df,H373 ,H400,H410

Zusätzliche Hinweise :

Wortlaut der H- und EUH-Gefahrenhinweise: siehe unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise :

Bei allergischen Erscheinungen, insbesondere im Atembereich, sofort einen Arzt hinzuziehen. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Gründliche Körperreinigung vornehmen (Dusch- oder Vollbad). Symptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens bis 48 Stunden nach dem Unfall. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

Nach Einatmen :

Keine Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung. Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät verwenden. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Nach Einatmen von Dämpfen können Vergiftungserscheinungen auch erst nach Stunden auftreten, daher unbedingt Arzt aufsuchen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Für Frischluft sorgen. Nach Einatmen von Sprühnebeln ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit : Wasser und Seife

Bei Kontakt mit heißer Schmelze Haut behandeln mit:
Wasser und Seife

Nicht abwaschen mit : Keine Daten verfügbar

Nach Augenkontakt :

Sofort und vorsichtig mit Wasser ausspülen. Entfernen Sie Kontaktlinsen, wenn es einfach ist. Mit fließendem Wasser 10 bis 15 Minuten lang spülen. Dann suchen Sie einen Augenarzt auf.

Nach Verschlucken :

Als Laxans Natriumsulfat (1 Essl. auf 1 Glas Wasser) mit reichlich Aktivkohle verabreichen. Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. Erbrechen herbeiführen, wenn die betroffene Person bei Bewusstsein ist.

Bei Verschlucken sofort trinken lassen :

Wasser, ggf. mit Zusatz von Aktivkohle

Selbstschutz des Ersthelfers :

Keine Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung. Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät verwenden.
Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**Symptome**

Folgende Symptome können auftreten :

Husten Allergische Reaktionen Asthmatische Beschwerden Atemnot Erbrechen Fieber Lungenödem
Lungenreizung Lungenentzündung (Pneumonie) Übelkeit Trockene Haut, Rötung, Schmerzen Hautverbrennungen,
Blasen Rötung, Schmerzen und Verbrennungen in den Augen Verschwommene Sicht Allergische Entzündung
(Hautausschlag)

Wirkungen :

Allergisch-anaphylaktischer Schock Asthmatische Beschwerden Atembeschwerden Benommenheit Lungenödem Ü
belkeit Lungenreizung Pneumonie Trockene Haut, Rötung, Schmerzen Hautverbrennungen, Blasen Rötung,
Schmerzen und Verbrennungen in den Augen Verschwommene Sicht Allergische Entzündung (Hautausschlag)

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Hinweise für den Arzt :**

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung. Gegebenenfalls Sauerstoffbeatmung. Nach
Dekontamination der Haut Schmerzbehandlung und Schockprophylaxe. Symptomatische Behandlung.

Spezialbehandlung :

Bei Eintritt von Blaufärbung (Lippen, Ohrläppchen, Fingernägel) möglichst rasch Sauerstoffbeatmung. Bei
Lungenreizung: Erstbehandlung mit Corticoid-Spray, z.B. Auxiloson-, Pulmicort-Dosieraerosol. (Auxiloson und
Pulmicort sind registrierte Warenzeichen). Haut- und Schleimhaut mit Antihistaminica und Corticoidpräparaten
behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel :

Stickstoff alkoholbeständiger Schaum BC-Pulver ABC-Pulver Kohlendioxid (CO₂) Trockener Sand Wassernebel

Ungeeignete Löschmittel :

Wasservollstrahl Sand (nass)

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte :

Kohlendioxid (CO₂) Stickoxide (NO_x) Kohlenmonoxid Pyrolyseprodukte, toxisch

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung::

Geeignetes Atemschutzgerät benutzen. Schutzkleidung. Gummistiefel Gummihandschuhe. Im Brandfall:
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

5.4. Zusätzliche Angaben:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Verbrennung starke Rußentwicklung. Zum Schutz von Personen und
zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewä
sser gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen
lassen. Produkt aus Brandbereich entfernen. Abführung der Wärme zur Vermeidung von Drucksteigerung. Wenn
gefahrlos möglich, Leckagen stoppen und ausgelaufenes Material aufnehmen. Ansonsten kontrolliert abbrennen lassen.
Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen. Vorsicht bei der Verwendung von
Kohlendioxid in geschlossenen Bereichen. Kohlendioxid kann Sauerstoff verdrängen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen :**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ausbreitung des Gases besonders am Boden (schwerer als Luft) und in
Windrichtung beachten. Auf Rückzündung achten.

Schutzausrüstung :

Geeigneten Atemschutz verwenden. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung tragen. Tragen Sie einen geeigneten
Augenschutz. Tragen Sie einen geeigneten Körperschutz.

Notfallpläne :

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Personen in Sicherheit bringen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen :

Kanalisation abdecken. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Verunreinigtes Washwasser zurückhalten und entsorgen. Sicherstellen, dass Abfälle aufgenommen und sicher gelagert werden. Sicherstellen, dass Leckagen zurückgehalten werden können, z. B. mit Hilfe von Auffangwannen oder tiefergelegten Bereichen. Sicherstellen, dass das gesamte Abwasser gesammelt und über eine Kläranlage behandelt wird.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Geeignetes Material zum Aufnehmen:

Sand Saugmaterial, organisch Kieselgur Erde Sägemehl Wasser (mit Reinigungsmittel)

Für Reinigung

Geeignetes Material zum Verdünnen oder Neutralisieren :

Keine Daten verfügbar

6.4. Verweis auf andere Abschnitte :

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Entsorgung: siehe Abschnitt 13 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang

Vermeiden von : Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole Hautkontakt Augenkontakt Nebelerzeugung/-bildung

Handhaben unter (Gas) : Stickstoff Kohlendioxid (CO₂)

Handhaben unter (Flüssigkeit): Nicht anwendbar

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, muss der gesamte Arbeitsbereich ausreichend technisch belüftet werden. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Die Arbeitsbereiche sollten so gestaltet werden, dass ihre Reinigung jederzeit möglich ist.

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Nicht gegen

Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes

Bemerkung: Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen. Behälter nicht mit Druck entleeren. Während der Systementleerung und -pflege, ist der Zugang zu beschränken. Behälter nach Gebrauch sofort mit Deckel verschließen.

Brandschutzmaßnahmen

Feucht halten mit : Nicht anwendbar

Nicht mischen mit : Oxidationsmittel

Fernhalten von : Oxidationsmittel

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen. Explosionsgeschützte Anlagen, Apparaturen, Absauganlagen, Geräte etc. verwenden. Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies)

Bemerkung: Werkzeug verwenden. Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen. Eine Notkühlung ist für den Fall eines Umgebungsbrandes vorzusehen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Heißes Produkt entwickelt brennbare Dämpfe. Bei der Arbeit nicht rauchen.

Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung

Bei Abfüll-, Umfüll- und Dosierarbeiten sowie bei Probenahmen sind nach Möglichkeit zu verwenden:

Vorrichtungen mit lokaler Absaugung

Folgende lokale Belüftungsart verwenden :

Abzug mit Auffangmöglichkeit für Rauch/Dampf Handwerkzeug mit eingebauter, integrierter Absaugung

Umweltschutzmaßnahmen :

Siehe Abschnitt 8. Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen.

Spezifische Anforderungen oder Handhabungsregelungen :

Böden, Wände und andere Oberflächen im Gefahrenbereich sind regelmäßig zu reinigen. Abfüllvorgänge nur an Stationen mit vorhandener Absaugung durchführen. Auf ordnungsgemäßen Zustand von Dichtungen und Anschlussgewinden achten. Eine Rückführung der abgesaugten Luft ist nicht empfehlenswert. Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene :

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen. Benutzte Arbeitskleidung sollte nicht außerhalb des Arbeitsbereiches getragen werden. Kontaminierte Kleidung ist sofort zu wechseln. Die Straßenkleidung muss getrennt von der Arbeitskleidung aufbewahrt werden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Verpackungsmaterialien

Geeignetes Material für Behälter/Anlagen: Metall Material, lösungsmittelbeständig Polyolefine Polytetrafluorethylen (PTFE) Polyethylen

Ungeeignetes Material für Behälter/Anlage: Keine Daten verfügbar

Zusammenlagerungshinweise

Lagerklasse : Entzündbare Flüssigkeiten

Zu vermeidende Stoffe : Oxidationsmittel

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Unter Verschluss aufbewahren. Behälter vor Beschädigung schützen. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Freistehend lagern.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Stoff	CAS-Nr.	Land	Langzeitwert		Kurzzeitwert		Spitzenbegrenzung	
			ppm	mg/m3	ppm	mg/m3	ppm	mg/m3
Lead chromate (as Cr)	7758-97-6	DE		1		8		
Toluene	108-88-3	DE	50	190	100	380		
Xylene, or mixed isomers	1330-20-7	DE	50	220	100	440		
Ethylbenzene	100-41-4	DE	20	88	40	176		
Propan-2-ol	67-63-0	DE	200	500	400	1000		
Ethyl acetate	141-78-6	DE	200	730	400	1460		
n-Propyl acetate	109-60-4	DE	100	420	200	840		
n-Butyl acetate	123-86-4	DE	62	300	124	600		
n-Amyl acetate	628-63-7	DE	50	270	50	270		
Butan-2-one	78-93-3	DE	200	600	200	600		
Formaldehyde	50-00-0	DE	0.3	0.37	0.6	0.74		
2-Methylpropan-1-ol	78-83-1	DE	100	310	100	310		
lead sulphate	7446-14-2	DE		0.004		0.032		
Titanium dioxide	13463-67-7	DE		0.3		2.4		

Biologische Grenzwerte

Stoff	CAS-Nr.	EG-Nr.	Land	Einheit	Grenzwert	Parameter
Toluene	108-88-3		DE	µg/L	75	Toluol
Toluene	108-88-3		DE	mg/L	0.6	toluene
Toluene	108-88-3		DE	mg/L	1.5	o-Kresol
Xylene, or mixed isomers	1330-20-7		DE	mg/L	2000	Methylhippur-(Tolur-)säure
Xylene, or mixed isomers	1330-20-7		DE	mg/L	2000	Methylhippur-(Tolur-)säure (alle Isomere)
Ethylbenzene	100-41-4		DE	mg/g creatinine	250	Mandelic acid + Phenylglyoxylic acid
Propan-2-ol	67-63-0		DE	mg/L	25	acetone
Butan-2-one	78-93-3		DE	mg/L	2	2-Butanone
lead sulphate	7446-14-2		DE	µg/L	150	Blei

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Initial Bemerkung : Siehe Abschnitt 7. Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Die persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Masken etc.) ist regelmäßig zu kontrollieren und im Betriebsbuch zu vermerken. Kontrollieren Sie regelmäßig Augenduschen, Ausspüfanlagen usw., die im Notfall verwendet werden, und tragen Sie diese in das Protokollbuch ein. Um die Luftkonzentration unter der empfohlenen Kontrollkonzentration / zulässigen Konzentration zu halten, ergreifen Sie Maßnahmen wie das Abdichten des Prozesses, lokale Absaugung und andere Ausrüstung.

Stoff/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition bei identifizierten Verwendungen :

Lüftung (Fenster und Türen öffnen) erforderlich.

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition :

Beschränken Sie die Exposition gegenüber Rauch durch Einhalten von möglichst niedrigen Verwendungstemperaturen und beachten Sie in diesem Zusammenhang die geltenden Arbeitsplatzgrenzwerte als auch die als sicher anzusehenden Handhabungstemperaturen. Wo mö Installieren Sie ein explosionsgeschütztes lokales Absaugsystem. Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/ Lüftungsanlagen/Beleuchtung/ verwenden. Installieren Sie am Arbeitsplatz, an dem dieser Stoff gelagert oder gehandhabt wird, eine Augenspülung und eine Sicherheitsdusche.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz : Gestellbrille Gestellbrille mit Seitenschutz
 Bemerkung: Keine Daten verfügbar

Hautschutz

Handschutz

Geeigneter Handschuhtyp : Schutzhandschuhe Stulpenhandschuhe
 PVC (Polyvinylchlorid) PE (Polyethylen) NR (Naturkautschuk, Naturlatex) CR (Polychloropren,
 Geeignetes Material : Chloroprenkautschuk) NBR (Nitrilkautschuk) Butylkautschuk FKM (Fluorkautschuk) PVA
 (Polyvinylalkohol)
 Erforderliche Eigenschaften : antistatisch flüssigkeitsdicht gasdicht staubdicht schnittfest
 Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration
 und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der
 Bemerkung: oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Körperschutz

Geeigneter Körperschutz : Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz
 Erforderliche Eigenschaften : antistatisch schwer entflammbar mit leitfähiger Sohle Typ 3 Flüssigkeitsdicht
 Empfohlenes Material: Keine Daten verfügbar

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei :

Grenzwertüberschreitung unzureichender Belüftung ungenügender Absaugung längerer Einwirkung Handhabung gr
 ößerer Mengen Aerosol- oder Nebelbildung hohen Konzentrationen

Dies betrifft erfahrungsgemäß folgende Tätigkeiten :

Ab- und Umfüllen Beschicken von Mischern

Geeignetes Atemschutzgerät :

ABEK-P1

Bemerkung :

Die Tragezeitbegrenzungen gemäß Herstellerangabe sind zu beachten. Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaß
 nahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden. Vor Gebrauch auf
 Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Zum Schutz vor unmittelbarem Hautkontakt ist Körperschutz (zusätzlich zur
 üblichen Arbeitskleidung) erforderlich. Nur passende, bequem sitzende und saubere Schutzkleidung tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Folgende Filtertypen sind zur Abgasreinigung zu verwenden :
 Keine Daten verfügbar

Folgende Rückgewinnungs- und/oder Aufarbeitungstechnik zur Abgasreinigung ist zu verwenden :
 Adsorption Kondensation

Folgende chemische Abwasserbehandlungen sind zu verwenden :
 Thermische Behandlung-Destillation/Rektifikation Flockung Öl-Wasser Abscheider Adsorption

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	cremefarben
Geruch	geruchslos
pH-Wert	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich	82.00°C~110.60°C
Flammpunkt	19.5°C
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit	Keine Daten verfügbar
Untere und obere Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte	Keine Daten verfügbar
Dichte und/oder relative Dichte	Keine Daten verfügbar
Löslichkeit(en)	unlöslich
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Kinematische Viskosität	20.5000mm ² /s
Partikeleigenschaften	Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität :**

Keine Daten verfügbar Unter normalen Bedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität :

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**Beim Schmelzen :**

Nicht anwendbar

Beim Verdampfen :

Brandgefahr Explosionsgefahr

Beim Einfrieren :

Verformung des Behälters durch Volumenänderung

10.4. Zu vermeidende Bedingungen**In trockenem****Zustand :**

Keine Daten verfügbar

In isolierter Form :

Keine Daten verfügbar

Bei feiner Verteilung/Versprühen/Vernebeln :

Explosionsgefahr

Bei Erwärmung :

Gefahr des Berstens des Behälters.

Bei Lichteinwirkung :

Keine Daten verfügbar

Bei Schlag-/Druckeinwirkung :

Keine Daten verfügbar

Bei Luftzutritt :

Keine Daten verfügbar

Bei Überschreitung der Lagerzeit :

Keine Daten verfügbar

Bei Überschreitung der Lagertemperatur :

Gefahr des Berstens des Behälters.

10.5. Unverträgliche Materialien**Zu vermeidende Stoffe**

Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

10.7. Zusätzliche Hinweise :

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen :**

Akute Toxizität (oral)

Formaldehyde(Acute Tox. 3) /lead sulphate(Acute Tox. 4)

Akute Toxizität (dermal)

Formaldehyde(Acute Tox. 3) /Xylene, or mixed isomers(Acute Tox. 4)

Akute Toxizität (inhalativ)

Formaldehyde(Acute Tox. 3) /lead sulphate(Acute Tox. 4) /Xylene, or mixed isomers(Acute Tox. 4) /Ethylbenzene(Acute Tox. 4)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Toluene(Skin Corr. 2) /Formaldehyde(Skin Corr. 1B) /2-Methylpropan-1-ol(Skin Corr. 2) /Xylene, or mixed isomers(Skin Corr. 2)

Schwere Augenschädigung/-reizung
 Propan-2-ol(Eye Irrit. 2) /Ethyl acetate(Eye Irrit. 2) /n-Propyl acetate(Eye Irrit. 2) /Butan-2-one(Eye Irrit. 2) /2-Methylpropan-1-ol(Eye Dam.1)
 Sensibilisierung von Haut
 Formaldehyde(Skin. Sens. 1)
 Keimzellmutagenität
 Formaldehyde(Muta. 2) /White spirit, max 20% aromates(Muta. 1B)
 Karzinogenität
 Isomelamine(Carc. 2) /Formaldehyde(Carc. 1B) /Lead chromate (as Cr)(Carc. 1B) /Titanium dioxide(Carc. 2) /White spirit, max 20% aromates(Carc. 1B)

Reproduktionstoxizität
 Toluene(Repr. 2) /Lead chromate (as Cr)(Repr. 1A) /lead sulphate(Repr. 1B)
 Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
 Toluene(STOT SE3(Respir.-Irrit.)) /Propan-2-ol(STOT SE3(Respir.-Irrit.)) /Ethyl acetate(STOT SE3(Respir.-Irrit.)) /n-Propyl acetate(STOT SE3(Respir.-Irrit.)) /n-Butyl acetate(STOT SE3(Respir.-Irrit.)) /Butan-2-one(STOT SE3(Respir.-Irrit.)) /2-Methylpropan-1-ol(STOT SE3(Respir.-Irrit.))
 Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
 Toluene(STOT RE 2) /Isomelamine(STOT RE 2) /Lead chromate (as Cr)(STOT RE 2) /lead sulphate(STOT RE 2) /White spirit, max 20% aromates(STOT RE 1) /Ethylbenzene(STOT RE 2)
 Aspirationsgefahr
 Toluene(Asp. Tox. 1) /White spirit, max 20% aromates(Asp. Tox. 1) /Ethylbenzene(Asp. Tox. 1)

11.2 Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Nach Verschlucken :

Keine Daten verfügbar

Bei Hautkontakt :

Wirkt entfettend auf die Haut.

Nach Einatmen :

Beim Einatmen sind Lunge und Luftröhre betroffen.

11.3 Zusätzliche Angaben :

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität :

108-88-3, Toluene:
 Algae: Chlorella vulgaris EC50(mg/L) 245(24-h) Scenedesmus subspicatus EC50(mg/L) 160(48-h),
 Selenastrum capricornutum EC50(mg/L) > 433(96-h):
 Crustacean: Daphnia magna EC50(mg/L) 19.6(48-h):Swimming inhibition
 Fish: Brachydanio rerio LC50(mg/L) 25(48-h)Cyprinodon variegatus LC50(mg/L) 13(96-h)Gambusia affinis LC50(mg/L) 1,180(96-h),Lepomis macrochirus LC50(mg/L) 24(96-h)Poecilia reticulata LC50(mg/L) 59.3(96-h)

 Others:Photobacterium phosphoreum EC50(mg/L) 19.7(30-min)
 50-00-0, Formaldehyde:
 Algae:Scenedesmus. sp. EC50(mg/L) 0.3(—)
 Crustacean: Cypridopsis sp. shrimp LC50(mg/L) 1.05(96-h),Daphnia magna LC50(mg/L) 2.0(48-h)
 Fish: Oncorhynchus mykiss LC50(mg/L) 73.5(96-h), Lepomis macrochirus LC50(mg/L) 100(96-h), Morone saxatilis (Striped bass) LC50(mg/L) 6.7(96-h)

 Others: Chilomonas paramecium LC50(mg/L) 4.5(48-h) Corbicula sp LC50(mg/L) 126(96-h),Notonecta sp. LC50(mg/L) 835(96-h), E.coli LC50(mg/L) about 1(—)
 100-41-4, Ethylbenzene:
 Algae: Selenastrum capricornutum EC50(mg/L) 4.6(72-h): Proliferation inhibition, Crustaceans: Daphnia magna EC50(mg /L) 2.1(48-h) Swimming inhibition, Artemia salina EC50(mg /L) 9.2(48-h), Fish: Morone saxatillised bass LC50(mg /L) 4.0(96-h,) Oncorhynchus Mykiss LC50(mg /L) 4.2(96-h)

 67-63-0, Isopropyl alcohol:
 Algae: Scenedesmus Subspicatus EC50(mg/L) >1,000(72-h) : Proliferation inhibition, Crustaceans: Daphnia magna EC50(mg/L) 9,714(24-h) : swimming inhibition, Crangon crangon LC50(mg/L) 903(96-h), Fish : Rasbora Heteomorpha LC50(mg/L) 4,200(96-h), Pimephales promelas LC50(mg/L) 6,120(96-h)
 108-78-1, Melamine:
 Algae: Scenedesmus pannonicus EC50(mg/L) 940(96-h) : Proliferation inhibition, Crustaceans: Daphnia magna EC50(mg/L) >2,000(48-h) : swimming inhibition, Fish: Poecilia reticulata LC50(mg/L) >3,000(96-h)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit :

108-88-3, Toluene :

Aerobic: good. test period 2 weeks, 100mg/L, decomposition rate by BOD 112~129 %, Anaerobic:no report

Abiotic: Reactivity with OH radical:

in troposphere air reaction rate constant $6.1 \cdot 10^{-12}$ cm³/mol.sec half time under OH radical concentration $5.0 \cdot 10^5 \sim 1 \cdot 10^6$ mol./cm³ is calculated 1~3 days

50-00-0, Formaldehyde :

Aerobic: good. decomposition rate by BOD 91 %,,

Anaerobic: no report

Abiotic: Reactivity with OH radical: in clear air half time is reported 19 hours, in dirty air, half time is reported 19/2 hours. reactivity by direct photodecomposition: half time is reported 6.0 hours

100-41-4, Ethylbenzene :

Aerobic: good, decomposition rate by BOD 81~126 %.

Aerobic: by aerobic reactor, not decomposed after 110 days reported. under condition of aerobic aquifer environment, survival rate after 120 weeks is less than 1 %, Ethylbenzene is supposed to be aerobic decomposed completely.

Abiotic: reactivity with OH radical; in ratroposphere air, half time is reported, 5.5 hours in summer time, 24 hours in winter time. as reaction products, Eethylphenol, Benzaldehyde, Acetophenone and m -,-p- Ethylnitrobenzene are reported. Photodecomposition in water; photodecomposed under Acetophenone by sensitizer, 1-Phenylethanol, 1-Phenylethanone and Benzaldehyde are reported to be produced.

67-63-0, Isopropyl alcohol:

Aerobic: good, decomposition rate by BOD 86 %,

Anaerobic: no report.

Abiotic: Reactivity with OH radical; in ratroposphere air, reaction rate, $6.2 \cdot 10^{-12}$ cm³/mol.sec(room temp.), OH radical conc. $5.0 \cdot 10^5 \sim 1 \cdot 10^6$ mol/cm³, half time is calculated 1.1-~2.3 days.

Reactivity with NO₃ radical; reaction rate $2.3 \cdot 10^{-15}$ m³/mol.sec.(25 deg.C), in ratroposphere air, NO₃ radical conc. $2.4 \cdot 10^8$ mol./cm³ in night, half time is reported 145 days.

108-78-1, Melamine :

Aerobic: difficult, Decomposition rate by BOD 0 %.

Anaerobic: no report.

Abiotic: no report

12.3 Bioakkumulationspotenzial :

108-88-3, Toluene: No report

50-00-0, Formaldehyde: No report

100-41-4, Ethylbenzene: Logistic number of concentration factor: 1.9(golden fish), 0.67(clam)

67-63-0, Isopropyl alcohol: No report

108-78-1, Melamine: Low concentration,

test period 6 weeks, No.1section:test conc 2 mg/L, concentration factor < 0.38 No.2 section: conc. 0.2 mg/L, concentration factor < 3.8

12.4 Mobilität im Boden :

108-88-3, Toluene : None

50-00-0, Formaldehyde : None

100-41-4, Ethylbenzene : None

67-63-0, Isopropyl alcohol : None

108-78-1, Melamine : None

12.5 Gefährlich für die Ozonschicht :

108-88-3, Toluene : Not applicable

50-00-0, Formaldehyde : Not applicable

100-41-4, Ethylbenzene : Not applicable

67-63-0, Isopropyl alcohol : Not applicable

108-78-1, Melamine : Not applicable

12.6 Andere schädliche Wirkungen :

Lokale Entwässerungsbestimmungen beachten. Bei einem Eindringen in den Erdboden ist das Produkt mobil und kann das Grundwasser verunreinigen. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden. Die ökotoxikologischen Eigenschaften dieser Mischung sind durch die ökotoxikologischen Eigenschaften der Einzelkomponenten (siehe Abschnitt 3) bestimmt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Gefahrenrelevante Eigenschaften der Abfälle :

Mutagen fortpflanzungsgefährdend (reproduktionstoxisch) krebserzeugend Giftig Gesundheitsschädlich Reizend.

Leicht entzündbar Sensibilisierend

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt :

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung :

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.
Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Bemerkung :

Nicht mit anderen Abfällen vermischen. Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen. Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Landtransport (ADR/RID)	1263
Binnenschiffstransport (ADN)	1263
Seeschiffstransport (IMDG)	1263
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)	1263

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport (ADR/RID)	Paint or Paint related material
Binnenschiffstransport (ADN)	Paint or Paint related material
Seeschiffstransport (IMDG)	Paint or Paint related material
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)	Paint or Paint related material

14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport (ADR/RID)	3
Binnenschiffstransport (ADN)	3
Seeschiffstransport (IMDG)	3
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)	3

14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport (ADR/RID)	II
Binnenschiffstransport (ADN)	II
Seeschiffstransport (IMDG)	II
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)	II

14.5 Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID)	UMWELTGEFÄHRDEND
Binnenschiffstransport (ADN)	UMWELTGEFÄHRDEND
Seeschiffstransport (IMDG)	UMWELTGEFÄHRDEND
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)	UMWELTGEFÄHRDEND

14.6 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code :

Nicht anwendbar

14.7 Meeresschadstoff :

Anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch EU-Vorschriften

Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen

Zulassungen: Lead chromate, CAS 7758-97-6;
by REACH TITLE VII

Ethylbenzene,;
Toluene,;
n-Propyl acetate,;
n-Butyl acetate,;
Xylene, or mixed isomers,;
Ethyl acetate,;
Formaldehyde,;
n-Amyl acetate,;

Verwendungsbeschränkungen: Propan-2-ol,;
Lead sulphate PbSO₄,;
Lead chromate,;
2-Methylpropan-1-ol,;
Butan-2-one,;
White spirit, max 20% aromates,;
by REACH TITLE VIII

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Sonstige EU-Vorschriften

Richtlinie 2004/42/EG über Emissionsbegrenzungen von VOC aus Farben und Lacken

VOC-Produktkategorie: Farben und Lacke

VOC-Unterkategorie des Produktes: Holz-, Metall- oder Kunststofffarben für Gebäudedekorationen und -verkleidungen (Innen und Außen)
VOC-Gehalt (g/L), gebrauchsfertig: Keine Daten verfügbar
VOC-Gehalt (g/L), Lieferzustand: Keine Daten verfügbar
VOC-Wert (in g/L): Keine Daten verfügbar
Methode: Keine Daten verfügbar
Bemerkung: Keine Daten verfügbar

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]

P5b or P5c FLAMMABLE LIQUIDS

Einstufung gemäß Anhang I, Teil 1: E2 Hazardous to the Aquatic Environment

Eintrag in Anhang I, Teil 2

Ziffer : CAS No 50-00-0;

Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe : Formaldehyde (concentration \geq 90 %)

Bemerkung : Bei Temperaturen oberhalb des Siedepunktes ist dieses Produkt der Gefahrenkategorie P5a zuzuordnen.

Stoffe Besonders besorgnis

Melamine, CAS No 108-78-1 ;
Melamine, CAS No 108-78-1 ;
Lead chromate, CAS No 7758-97-6 ;

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung :

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext) :

EUH208 Enthält sensibilisierenden Stoffes Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H301 Giftig bei Verschlucken.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H311 Giftig bei Hautkontakt.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H331 Giftig bei Einatmen.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H340 Kann genetische Defekte verursachen.
H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen
H350 Kann Krebs erzeugen

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen
H360Df Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Datenquellen:

Die Beschreibungen in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf den derzeit verfügbaren Materialien, Informationen und Daten, können jedoch aufgrund geänderter Gesetze und Vorschriften oder neuer Erkenntnisse überarbeitet werden. Beachten Sie beim Umgang mit diesem Produkt die Beschreibungen und treffen Sie situationsgerechte Sicherheitsmaßnahmen auf eigene Gefahr. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist keine Garantie für Sicherheit oder Qualität.